



**Appenzeller-Verein**  
**Schaffhausen-Neuhausen**  
**und Umgebung**  
Gegr. 1916

## **Vereinsreise 2008 an den Starnbergersee**

Eigentlich hätte man sich letzten Samstagmorgen am liebsten nochmals im Bett umgedreht, wenn man den wolkenverhangenen, nicht viel Gutes versprechenden Himmel betrachtete. Aber, wie immer, wenn sich Mitglieder und Gäste des Appenzeller-Vereins Schaffhausen zu einer Reise verabreden, muss man auf niemanden warten: Um 06.30 Uhr versammelte sich eine stattliche Zahl von Reiseteilnehmerinnen und –teilnehmern am alten Bushof in Schaffhausen, wo wir einmal mehr von unserem beliebten Chauffeur Felix Leu mit einem bequemen Rattin-Car empfangen wurden. Das Gepäck war schnell verladen und schon ging die Fahrt los in Richtung Friedrichshafen.

Seit dem Frühstück war doch schon einige Zeit verstrichen, so dass wir den guten Kaffee samt Gipfel im gemütlichen Ringhotel Krone im Stadtteil Schnetzenhausen sehr zu schätzen wussten. Frisch gestärkt und die letzte Müdigkeit abgeschüttelt fuhren wir dann weiter durchs Allgäu an den Starnbergersee. Unterwegs begleiteten uns immer wieder Regenschauer, aber uns störte dies im Moment eigentlich nicht besonders. Im Landgasthaus Sonnenhof in Seeshaupt wartete dann ein ausgezeichnetes Mittagessen auf uns. Anschliessend bestiegen wir den 800-plätzig Katamaran „MS Starnberg“ zu einer knapp 1 ½-stündigen Fahrt auf dem Starnberger See. Zwischendurch regnete es zwar immer wieder ein wenig, aber wir konnten die prunkvollen Anwesen und Schlösser trotzdem bewundern. Vorbei an der Roseninsel und dem bekannten Schloss Possenhofen, wo am Weihnachtsabend 1837 die spätere Kaiserin Sissi von Österreich und Königin von Ungarn das Licht der Welt erblickte, erreichten wir Leoni. Hier wartete auf uns bereits wieder Felix Leu mit dem Car. Weiter ging die Fahrt dem Kochl- und Walchensee entlang. Wunderbar anzusehen waren überall die blumengeschmückten Holzbalkone und die zahlreichen, mit der für diese Gegend typischen Lüftlmalereien versehenen Häuser im Geigenbaurdorf Mittenwald und Umgebung. Über Seefeld im Tirol gelangten wir schliesslich nach Innsbruck und Thaur, wo wir im Hotel Purner unsere mit viel Holz und Schnitzereien versehenen Zimmer bezogen. Nach dem wiederum vorzüglich mündenden Nachtessen wagten dann doch noch einige Unermüdete einen kurzen Verdauungsspaziergang. Können wir wohl morgen, wie geplant, unsere Fahrt über die Silvretta Hochalpenstrasse unter die Räder nehmen, oder macht uns der Regen einen Strich durch die Rechnung?

Aber für einmal stimmten die Wetterprognosen: Am Sonntagmorgen hatten sich die letzten Wolken verzogen und der Himmel präsentierte sich in strahlendem Blau. Nach einem ausgiebigen Frühstück ging nun die Fahrt hinein nach Innsbruck. Während der grössere Teil der Reisegruppe einen Bummel durch die bereits von zahlreichen Touristen bevölkerte Stadt machte und sich zwischendurch noch in ein gemütliches Strassencafé setzte, um bei einer guten Tasse Kaffee einer Pantomimin zuzusehen, welche sich vor dem „Goldenen Dachl“ aufgestellt hatte, unternahm ein paar „Schwindelfreie“ eine Fahrt hinauf auf den Bergisel-Schanzenturm, von wo sich ein atemberaubender Blick über die Stadt Innsbruck und deren Umgebung bot. Nach einer kurzen Fahrt durch das Inntal erreichten wir schliesslich Landeck, zum Mittagessen im Gasthof Bruggner Stub'n.

Ein echter Höhepunkt erwartete uns anschliessend: Die Fahrt durch das Paznauntal über die Silvretta Hochalpenstrasse hinauf zur Bielerhöhe, wo sich uns ein prächtiges Bergpanorama bot. Bei der nachfolgenden Talfahrt mit den zahlreichen Spitzkehren war das volle Können unseres Chauffeurs gefragt, für Felix jedoch absolut kein Problem! Durch das Montafon erreichten wir über Bludenz – Feldkirch abends wieder die Munotstadt.

Der Sonntag hatte uns für das garstige Wetter am Samstag voll entschädigt. So konnten wir doch einmal mehr auf zwei schöne und erlebnisreiche Tage zurückblicken. Der verdiente Dank gehört daher in erster Linie unserem Chauffeur Felix, aber auch Frau Leila Kübler vom Büro Rattin für die vorzügliche Organisation.

Hans Bruderer